

## **Konzert des Gesangvereins Cäcilia Schechingen in der Gemeindehalle / Langjährige Mitglieder geehrt / Erster Auftritt Kinderchor (09.10.2010)**

**Der Gesangverein Cäcilia Schechingen hatte am vergangenen Wochenende zu einem unterhaltsamen Liederabend „Unvergessene Melodien“, Klassik-Pop-Romantik-Swing-Folklore in die Gemeindehalle eingeladen.**

SCHECHINGEN (pm). Der Abend begann mit einem Gesangssolo „Ich liebe dich“ von Beethoven. Vorstand Klaus Krusch begrüßte die Gäste in der voll besetzten Gemeindehalle und konnte sofort zum ersten Höhepunkt des Abends überleiten. Der Premiere des neu gegründeten Kinderchores „Sing an Love“ unter der Leitung von Heide Moll. Der Kinderchor besteht derzeit aus 16 aktiven Kindern im Alter von sieben bis 11 Jahren und besteht seit Februar 2010. Man merkte es den Kindern an, dass sie vor so großem Publikum noch nicht aufgetreten waren. Nachdem der Applaus von Lied zu Lied größer wurde merkte man, dass die Nervosität weniger wurde.

Nach den Liedern „Sim-Sala-Sing“ von Lorenz Maierhofer, „Schön ist es auf der Welt zu sein“ von W. Twardy, „Lieder, die wie Brücken sind“ von Rolf Zuckowski, „Riesenglück“ aus Tabaluga, ebenfalls von Zuckowski, kam man schon zum Schlusssong „Come on, let's sing a song“ von Lorenz Maierhofer. Der Beifall zeigte, dass der Kinderchor ohne Zugabe die Bühne nicht verlassen durfte. „Wer hat an der Uhr gedreht“ mit dem Schlusssatz: „Wir kommen wieder, keine Frage“, verabschiedete sich der Kinderchor.

Der Gesangverein hatte inzwischen die Bühne betreten und nach einem Gesangssolo, einer Canzonetta übernahm Tobias Wunder die Moderation. Der GV begann mit dem einfühlsamen Lied „Die Rose“ Chorsatz Wolfgang Tropf gefolgt von „Lieder“ von Udo Jürgens und „Die kleine Barke im Wind“ von Wilhelm Heinrichs. Nach einem vierhändig gespieltem „Walzer“ von Johann Strauß folgte wieder der Chor mit „Davon geht die Welt nicht unter“ von Michael Jary und „Land der Träume nach Barkarole aus Hoffmanns Erzählungen von J.Offenbach. Kurz vor der Pause konnten drei aktive Vereinsmitglieder für langjährige Treue geehrt werden: Anneliese Schmid für 40-jährige Vereinstreue, davon 30 Jahre aktiv; Wolfgang Wunder für 40-jährige Vereinstreue, davon 10 Jahre aktiv, und Doris Kuhn für 20 Jahre aktiv, davon bereits 17 Jahre im Ausschuss. Mit einem kleinen Geschenk und der Bitte weiterhin dem Verein treu zu bleiben bedankte sich Klaus Krusch bei den Geehrten und konnte in die Pause überleiten.

Kleine Leckereien wie Fisch-Teller, Bauernvesper sowie Kürbiscremesuppe und erlesene Weine wurden den Gästen angeboten. Mit einem vierhändig gespieltem Klaviervortrag „Trepak“ von Tschaikowsky begann der weitere Teil des Abends. Darauf folgte vom GV „Mich trägt mein Traum“ von Abba und „Capriccio“ nach Motiven von Capriccio von Tschaikowsky wieder ein vierhändig gespieltes Stück „Little Rapsody“ von Denes Agay. Dann wieder der GV mit einer unvergessenen Melodie „Frauen und Wein“ aus Italienreise von Willy Trapp. Nach „Boogie for two“ einem weiteren vierhändig gespieltem Stück ging der GV in den Swing-Rhythmus über mit den Volksliedern „Horch was swingt von draußen rein“ arrangiert von Herbert Grunwald. Das Gesangssoliststück „Ave Maria“ von Francesco Paolo Tosti und nach dem Lied „Feierabend“ vom GV war der Liederabend an seinem Ende. Nach großem Beifall gab es noch die Zugabe „Conquest of Paradise“ Henry Maskes Einmarschlied. Vorstand Klaus Krusch bedankte sich bei allen Akteuren: Chorleitung und Akteur am Flügel bei vierhändig gespieltem Stücken sowie Begleitung der Gesangssoli Ladislaus Martzy. Gesangssolistin und Flügelbegleitung beim GV und Kinderchor Angelika Freitag, Chorleitung Kinderchor Heidi Moll, Tobias Wunder als Moderator und allen Gästen. Mit dem Ausmarsch „Salute, alles Gute“ ging's zum gemütlichen Teil des Abends über.